131. Jahresversammlung des Historischen Vereins des Kantons Bern in Fraubrunnen

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Berner Zeitschrift für Geschichte und Heimatkunde**

Band (Jahr): **39 (1977)**

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

131. JAHRESVERSAMMLUNG
DES HISTORISCHEN VEREINS DES KANTONS BERN IN FRAUBRUNNEN

Sonntag, den 26. Juni 1977

Nach beinahe hundert Jahren wählte der Historische Verein wieder einmal den Hauptort des nördlich an Bern angrenzenden Amtsbezirkes zum Ziel seines Jahresausfluges. Zahlreiche Mitglieder und Gäste waren der Einladung gefolgt, und über neunzig Personen füllten den großen Saal des Gasthofes «Löwen», wo vormittags die Verhandlungen abgehalten wurden. Einleitend verlas der Präsident, Professor Beat Junker, den Jahresbericht, und der Vereinskassier, Dr. Theophil von Mandach, legte die Jahresrechnung vor. Dabei erfuhr man mit Genugtuung, daß der Mitgliederbestand erneut zunahm und die Zahl von 845 Personen erreichte. Dank freundlichen Donationen, die ein wichtiges Gegengewicht bilden zu den erhöhten Ausgaben, konnte der Mitgliederbeitrag auf der bisherigen Höhe belassen werden. Mit besonderer Freude vernahm man, daß der Druck des Uniformenwerkes soeben fertiggestellt werden konnte, womit eine Aufgabe, die den Verein lange beschäftigt hatte, glücklich abgeschlossen ist. Im Bestreben, den Vereinsvorstand zu verjüngen, wurde dieser um die Herren Dr. phil. Robert Tuor und Dr. phil. Ars Altermatt erweitert.

Nach den Verhandlungen begab sich die Versammlung ins Dorf, um Führungen beizuwohnen, welchen die Zuhörer – in zwei Gruppen geteilt und zeitweise unter geöffnetem Regenschirm – mit Interesse folgten.

Dr. Jürg Schweizer orientierte dabei über die Baugeschichte des heute als Amtssitz dienenden Schlosses. In die Mitte des 13. Jahrhunderts zurückreichend, war dieses ursprünglich ein Nonnenkloster des Zisterzienserordens und seit der Reformation Sitz des Landvogtes. Seit 1971 wird es einer gründlichen Restauration unterzogen, der man es verdankt, daß man heute gut unterrichtet ist über die bauliche Entwicklung des Gebäudekomplexes, den auch der bedeutende bernische Architekt des 18. Jahrhunderts, Niklaus Sprüngli, mitzugestalten half.

Gleichzeitig brachte Dr. Tuor den Zuhörern zwei schöne Speicher und mehrere alte Wirtschaftsgebäude des Dorfes näher, wobei er über eine neue wissenschaftliche Holzdatierungsmethode informierte und seinem Bedauern darüber Ausdruck gab, daß es im Kanton Bern bis heute noch kein technisches Museum gibt.

Beim anschließenden Bankett, für das man sich erneut in den «Löwen» begab, konnte der Präsident eine ganze Reihe von Gästen begrüßen: Die Herren Regierungsstatthalter Jakob Bärtschi, Gemeindepräsident Ernst König von Fraubrunnen und Gemeindepräsident Friedrich Zürcher von Zauggenried vertraten die Regierung; ihnen zur Seite saßen die Herren alt Ständerat Dewet Buri und Gottlieb Bernhard, alt Präsident der Ökonomischen Gesellschaft. Die befreundeten Vereine hatten die Herren Dr. Michel Boillat, Pruntrut, Dr. Max Banholzer, Solothurn, und Professor Paul-Louis Pelet, Lausanne, delegiert.

Nach verschiedenen wohlgelungenen Tischreden vermittelte Dr. Hans A. Michel einen kurzen, einprägsamen Überblick über die wichtigsten historischen Geschehnisse, die im Verlauf der Jahrhunderte Fraubrunnen tangiert hatten. Dabei durften natürlich weder der glücklich abgewehrte Guglereinfall von 1375, noch das weniger glückliche Gefecht gegen die Franzosen im Jahr 1798 auf dem Tafelenfelde unerwähnt bleiben.

Am Nachmittag begab man sich abschließend ins nahe von Fraubrunnen gelegene, baulich noch weitgehend intakte Dorf Zauggenried, wo Dr. Tuor auf viele verborgene Schönheiten aufmerksam machen konnte. Eine alte Rauchküche, hübsch bemalte Speicherwände, originelle Hausinschriften und anderes mehr sorgten dafür, daß auch der letzte Teil der Jahrestagung ein voller Erfolg wurde.

Der Sekretär I: *J. Harald Wäber*

VORSTAND FÜR 1977/78

Präsident:	Prof. *Beat Junker,* Seminarlehrer, Ferenbergstraße 24, 3066 Stettlen
Vizepräsident:	Dr. *Karl Wälchli,* Gymnasiallehrer, Buchenweg 3, 3097 Liebefeld
Sekretär:	*Harald Wäber,* cand. phil. hist., Stürlerstraße 19, 3006 Bern
Kassier:	Dr. *Theophil von Mandach,* Fürsprecher, Kornhausplatz 2, 3000 Bern 7
Redaktor Archivheft:	Dr. *Udo Robé,* Seminarlehrer, Schubertstraße 6, 3600 Thun
Beisitzer:	Dr. *Urs Altermatt,* Liebeggweg 19, 3006 Bern
	François de Capitani, lic. phil. hist., Parkstraße 15, 3014 Bern
	Prof. *Georges Grosjean,* Eigerweg, 3038 Kirchlindach
	Dr. *Hans A. Haeberli,* Bibliothekar, Dufourstraße 23, 3005 Bern
	Fritz Häusler, Staatsarchivar, Hansenstraße 6, 3550 Langnau i. E.
	Prof. *Ulrich Im Hof,* Feldeggstraße 33, 3098 Köniz
	Dr. *Franz G. Maier,* Direktor der Schweizerischen Landesbibliothek, Morillonstraße 16, 3007 Bern
	Dr. *Heinz Matile,* Vizedirektor des Historischen Museums Bern, Schmittenacker, 3125 Toffen
	Dr. *Hans Michel,* Direktor der Stadt- und Universitätsbibliothek, Feldacker 217, 3176 Neuenegg-Bramberg
	Dr. *Andres Moser,* Altstadt 21, 3235 Erlach
	Dr. *Robert Tuor,* Gutenbergstraße 33, 3011 Bern
Revisoren:	Fürsprecher *Bernhard Müller,* Schillingstraße 22, 3005 Bern
	Christophe Pochon, Redaktor, Zieglerstraße 64, 3007 Bern